

Naruto ; der Pfad des Aussenseiters

Von DJ_Mbenga

Kapitel 25: erster Kontakt

Naruto war wieder auf dem Weg nach Konoha, als plötzlich eine leise Stimme zu ihm spricht. „Naruto...hey Naruto“ verwirrt schaut sich Naruto auf einmal um, doch er kann weder jemanden sehen noch spüren. Erst dachte er es wäre wieder der Dämon in ihm gewesen, doch das hätte er gemerkt und so läuft er weiter und schaut sich die ganze Zeit in alle Richtungen um. Ein leises Lachen ist auf einmal zu hören, das aus allen Richtungen zu kommen scheint „bleib doch endlich mal stehen... wo rennst du denn hin?“. Naruto ist zwar einerseits neugierig wer zu ihm spricht, doch ist es auch zu gefährlich für ihn, sich einer Person zu stellen die er nicht einmal sehen kann. <Es ist wohl das Beste wenn ich so schnell wie möglich nach Konoha zurückkehre. Ich weiß nicht zu was dieser Gegner in der Lage ist, also sollte ich lieber vorsichtig sein, außerdem beginnt meine Mission bald und Jiraya wird schon auf mich warten.> Als er sich gerade mit seinen Jutsu, Flug des Drachen, auf den Weg nach Konoha machen wollte, war er plötzlich wie gelähmt und konnte sich nicht mehr bewegen. Wie erstarrt stand er da und konnte keinen Finger rühren, als er plötzlich ein flackerndes Licht auf sich zukommen sah. Es waren zwei feuerrote Augen die ihn auf einmal anstarrten und eine verzerrte Stimme sprach zu ihm: „Du bleibst schön hier Naruto Uzumaki. Nachdem ich dich endlich gefunden habe, glaubst du doch nicht wirklich ich lasse dich so einfach gehen“. Naruto konnte sich nicht erklären wer diese Person ist und die Tatsache, dass er nur zwei leuchtende Augen vor sich sah war ihm ein Rätsel. „Wer bist du? Und was willst du von mir?“ fragte Naruto. „Das wirst du erfahren wenn die Zeit dafür gekommen ist, aber noch ist das irrelevant für dich.“ Eine Hand mit einem Kunai taucht auf einmal an seinen Hals auf. „Ich könnte dich in diesem Moment so einfach töten, aber die Zeit ist noch nicht gekommen. Du bist noch nicht stark genug, immerhin will ich meinen Spaß mit dir haben bevor ich dich aus dieser Welt entferne du Dämon.“ Das Kunai verschwindet wieder im Nichts und es bleiben nur die Augen wieder zurück. „Werde lieber schnell stärker. Wenn wir uns das nächste Mal treffen kenne ich keine Gnade mehr und werde dich sofort zur Strecke bringen.“ Die Augen verschwinden auf einmal und Naruto sinkt auf die Knie, als er sich wieder bewegen kann. Völlig entgeistert gleitet seine Hand zu seinem Hals, wo das Kunai noch eben war. „Ich konnte mich nicht gegen ihn wehren, dieses Jutsu hat mich einfach gelähmt und er hätte mich töten können. Als er sich langsam wieder fängt, steht er auf und schaut entschlossen in den Himmel. Ich werde mich nicht noch einmal so überrumpeln lassen. „Ich werde noch mehr trainieren und dann werde ich ihm zeigen, zu was ICH in der Lage bin.“

Im selben Moment ist Sasuke zusammen mit Kakashi auf einem Trainingsplatz und die beiden stehen sich gegenüber. Sasuke steht schon schwer atmend vor ihm und um die

beiden herum gibt es mehrere verbrannte Stellen. „ Wie du sehen kannst ist es für deinen Gegner nicht sehr schwer deinen Feuerjutsus auszuweichen, wenn du ihn nicht direkt aus einem Hinterhalt angreifst. Aber langsam wirst du schon besser in der Ausführung und beim Zielen. Doch für heute sollten wir damit erst einmal aufhören, dein Chakra ist schon ziemlich am Ende und du solltest dich etwas ausruhen.“ Wütend und erschöpft rappelt sich Sasuke auf und als er Kakashi in die Augen blickt, hat er sein Sharingan wieder aktiviert. <Ich werde noch nicht aufhören...erst wenn ich diesen Naruto überlegen bin werde ich einen Pause machen. Wie kann er es nur wagen meine Fähigkeiten zu kritisieren. Ich werde es ihm zeigen...ich werde es allen zeigen, das ich der Stärkste bin und kein anderer.> Erneut Formt er ein paar Handzeichen und als er fertig ist hält er seine Hände vor seinem Mund und spuckt einen riesigen Feuerball auf Kakashi. Dieser hatte allerdings schon damit gerechnet. Es war abzusehen, das er wie immer auf sein Sharingan zurückgreifen würde, aber Kakashi war trotzdem überrascht das er sowohl noch genug Chakra für das Sharingan als auch für diese Attacke hatte. Der Feuerball kam immer näher auf Kakashi zu und brannte eine lange und breite Furche in den Boden, die seine Flugbahn beschrieb. Zu Sasuke's Verwunderung bewegte sich Kakashi keinen Zentimeter und er freute sich schon darüber das seine Attacke wohl ihr Ziel nun nicht mehr verfehlen könnte. Und genauso kam es auch...Kakashi konnte nicht mehr schnell genug entkommen und der Feuerball erfasste und verbrannte ihn. Doch bereits im selben Moment spürt er wie ein Kunai sich um seinen Hals legt und Kakashi hinter ihm steht. „Ich hatte dir zwar gesagt, dass du Fortschritte machst, aber glaube nicht dass du mich so einfach besiegen kannst Sasuke. Du bist durchschaubar und genau diese Eigenschaft wird dir noch zum Verhängnis, wenn du dich nicht unter Kontrolle hast.“ Er nimmt das Kunai wieder von Sasuke's Hals und tritt ein paar Schritte zurück. „Auch wenn es schwer ist, sich von anderen Personen Schwächen aufzeigen zu lassen, vor allen wenn die Person dein alter ist, so solltest du es trotzdem als wertvollen Hinweis annehmen um dich zu verbessern. Doch du lässt dich viel zu sehr von deinem Stolz leiten und ignorierst stattdessen das was ich dir gesagt habe. Wenn du wirklich so stark werden willst wie Naruto, dann musst du erst einmal lernen deinen Stolz zu überwinden, ansonsten wirst du ihn nie einholen können.“ Sasuke stand fassungslos da und sein Sharingan verschwand wieder, da er mit diesem letzten Angriff all seine Reserven aufgebraucht hatte. Er antwortete Kakashi nicht und verließ den Trainingsplatz ohne ein Wort zu sagen.